



HEADCAT

‘Walk The Walk, Talk The Talk’

VÖ: 1. Juli 2011

Lemmy Kilmister: vocals, bass, harmonica
Slim Jim Phantom: drums, percussion
Danny B. Harvey: guitar, piano

Lemmy, Slim Jim Phantom und die Rockabilly Legende, Danny B. Harvey, sind **HeadCat**. Musikalisch spielen sie nach dem Motto auf: ‚wir nehmen keine Gefangenen‘ und die Fans werden daran erinnert, wie Rock’n’Roll wirklich zu klingen hat. Und wenn es um Rock’n’Roll geht, kann man nur sagen, dieses Trio lebt ihn nicht nur, sie atmen ihn pur und sie kennen auch den Schmerz, den Rock’n’Roll mit sich bringen kann. Dieses Album ist für alle Rebellen, Rocker und Außenseiter, für echte Rock’n’Roller und solche, die es werden möchten. Achtung hier kommt Spaß, hier kommen die ‚Mad Men‘ von **HeadCat** !

Gegründet wurde **HeadCat** im Jahr 2000 nachdem alle drei Bandmitglieder ein Elvis Presley Tribute Special eingesungen haben. Elvis‘ Musik war schon immer eine große Inspiration für Slim Jim Phantom (Stray Cats), Danny B. Harvey (Lonesome Spur/The Rockats) und Lemmy Kilmister (Motörhead). Die Liebe für Rockabilly, Blues und Rock’n’Roll steht bei allen im Vordergrund und der Sound und Stil von **HeadCat** lässt diese Musik frischer als je zuvor klingen.

Slim Jim Phantom wurde in Brooklyn geboren und hat schon seit frühester Jugend die Jazz Alben seiner Eltern gehört. Als er zehn Jahre alt war, entdeckte er das Schlagzeug als sein Instrument, obwohl er immer sagt, das Schlagzeug hat ihn entdeckt. Ein exzellenter Drummer, der seinen Platz zwischen Rock Royalty schon längst eingenommen hat.

Danny B. Harvey ist in Texas aufgewachsen, wo er noch immer lebt. Er entdeckte seine Liebe zur Musik im zarten Alter von 6 Jahren und bekam sogar ein Stipendium für das Studium der klassischen Gitarre. Er hat einen sehr eigenen und einzigartigen Stil entwickelt, er spielt die Gitarre mit schon akrobatischer Fingerfertigkeit . Diese Art zu spielen hat er auch ein wenig seinen großen Idolen Merle Travis und Chet Atkins abgeschaut.

Lemmy Kilmister ist gebürtiger Engländer und begann mit dem Gitarre spielen im Alter von 16 Jahren. Mit einem lachenden Auge erzählt er gern, dass er mit dem Gitarre spielen nur begonnen hat, weil er die Mädchen beeindrucken wollte. Nach eigenen Aussagen liegt ihm der Bass mehr im Blut und als reiner Autodidakt zählt er nun zur Top Liga der Bassisten und seine markante rauchige ja fast schon kratzige Stimme gibt diesen Songs das richtige Bluesgefühl. Nachdem er 1975 Motörhead gegründet hat, kennt er die Ups und Downs im Musikgeschäft wie kein zweiter und ist inzwischen zur lebenden Legende, zum Icon weltweit, stilisiert worden.

Zwölf fantastische Songs bringt uns **‘Walk The Walk, Talk The Talk’**.

‘American Beat’ wurde im Studio geschrieben. Lemmy hatte die Lyriks schon im Kopf, der Rest kam wie von selbst. **‘American Beat’** entwickelt sich nicht nur als Ohrwurm, er geht auch in die Beine – das Wippen kommt automatisch. **‘I Ain’t Never’** ist einer der Songs, die Lemmy besonders liebt – eine fast countrymäßige Rockabilly Nummer, voller Liebe. **‘Let It Rock’** ist das von allen dreien favorisierte Lied von Chuck Berry. Selbst die Stones haben diese Nummer oft in ihren Konzerten gespielt, jedoch nicht in der von **HeadCat** vorgetragenen Version, **‘Something Else’** ist ein Eddie Cochran Klassiker. Lemmy hat diesen Song in den 90-iger bereits mit den Stray Cats im Hammersmith Odeon gejammt, daher war die Auswahl ein wenig vorbestimmt.

Das neue Album **‘Walk The Walk, Talk The Talk’** wird am 1. Juli 2011 über Niji Entertainment/ Tonpool veröffentlicht und wurde in den Sage & Sound Studios in Hollywood aufgenommen, produziert von Cameron Webb.

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1. American Beat (Head Cat) | 7. Something Else (Eddie Cochran) |
| 2. Say Mama (Gene Vincent) | 8. The Eagle Flies On Friday (Head Cat) |
| 3. I Ain’t Never (Webb Pierce) | 9. Trying To Get To You (Elvis Presley) |
| 4. Bad Boy (Larry Williams) | 10. You Can’t Do That (Lennon/McCartney) |
| 5. Shaking All Over (Johnny Kidd) | 11. It’ll Be Me (Jerry Lee Lewis) |
| 6. Let It Rock (Chuck Berry) | 12. Crossroads (Robert Johnson) |

www.theheadcat.com

www.slimjimphantom.com

www.dannybharvey.com

www.imotorhead.com

www.facebook.com/nijientertainmentgroup

www.tonpool.de